

Der PGR der Pfarre Gaweinstal

In tiefer Trauer stehen wir an der Bahre unseres verstorbenen Seelsorgers, KR P. Lambert Koptik, der vom Vater im Himmel für viele von uns nun doch allzu plötzlich und unerwartet abberufen wurde.

Wie viele wissen, hat P. Lambert in den 35 Jahren seines Wirkens in Gaweinstal fast ausnahmslos bei keinem Begräbnis eine Ansprache gehalten. Gesprächsweise hat er mir auch seine Gründe dafür genannt. Er meinte, dass letztlich Gott in seiner Gerechtigkeit und großen Barmherzigkeit unser Tun und Lassen beurteilen wird. Er hat auch festgelegt, dass sein Begräbnis nicht anders sein soll wie er es für seine Pfarrangehörigen immer gehalten hat. In diesem seinem Sinne will ich daher auch heute von einem Bericht über das Leben und Wirken von P. Lambert Abstand nehmen. Dies ist in den letzten Jahren bei diversen Geburtstagen und Jubiläen hinlänglich geschehen und wurde auf der Parte und auch bei der Predigt durch den hochw. Herrn Abt ausführlich getan.

Als ich im vergangenen November auf einer Dienstreise in Obervellach in Kärnten war, habe ich die schöne gotische Pfarrkirche und den um diese liegenden kleinen Friedhof besucht. Dort habe ich auf dem Friedhofstor folgenden schönen Spruch gelesen: „Wir Christen glauben, dass dem Abend unseres Lebens ein viel schönerer, unvergleichlicher Morgen folgt.“ Diesen Glauben und diese Hoffnung auf die Auferstehung hat uns P. Lambert durch sein eigenes Beispiel unerschütterlich vorgelebt und durch sein Wirken unermüdlich zu vermitteln versucht. In seiner Kirche, die er uns innen und außen schön renoviert und mit einer neuen Orgel ausgestattet hinterlässt, will ich ihm an seiner Bahre als Pfarrgemeinderat im Namen der ganzen Gemeinde noch einmal dafür danken.

Gleichzeitig danken wir auch dem Herrgott dafür, dass er uns P. Lambert für so lange Zeit als Seelsorger gegeben hat. In der Hoffnung, dass er ihm den vorhin erwähnten unvergleichlich schöneren Morgen des ewigen Lebens zuteil werden lässt, wollen wir zu unserem barmherzigen Vater beten:

In Deiner Vorsehung hast Du P. Lambert zum Vorsteher unserer Gemeinde erwählt.
Er stand unserer Pfarre durch 35 Jahre in Liebe vor und hat uns im Glauben gestärkt.
Führe ihn und uns alle vom Glauben zur vollen Erkenntnis der Wahrheit.
Vergilt ihm all das Gute, das er als treuer Verwalter Deiner Geheimnisse getan hat.
Nimm ihn auf in Deine Herrlichkeit, damit er Dich preise.
Wir sagen Dir Dank für das Geschenk seines Priesteramtes.
Tröste alle, die sein Tod betrübt und segne, was er ausgesät hat durch sein Wirken in unserer Gemeinde.
Darum und dass du uns bald einen neuen Seelsorger schenkst bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Herbert Janitsch